

# 8:0! Rennerod lässt Aufsteiger Weyerbusch keine Chance

Kreisliga A1: Viele Menschen reden über die stärkste A-Klasse seit etlichen Jahren – Der 1. Spieltag hat viele Tore zu bieten

Von Jens Kötting

**Kreis.** Am ersten Spieltag der diesjährigen Saison in der Fußball-Kreisliga A1 überzeugte besonders die SG Rennerod mit ihrem 8:0-Heimsieg über den Aufsteiger aus Weyerbusch. Auch die Weitefelder dürften nach dem 4:0-Sieg gegen den Aufsteiger aus Atzelgift ihre Ambitionen unter Beweis gestellt haben. Der letztjährige Relegationssteilnehmer aus Wissen kommt hingegen gegen den Bezirksliga-Absteiger aus Alpenrod nicht über ein Unentschieden hinaus. Absteiger gegen Aufsteiger hieß es bei Wallmenroth gegen Gebhardshain, wo sich der Absteiger aus Wallmenroth knapp durchsetzte.

**SG Rennerod/Emmerichenhain/Seck/Irmtraut – SSV Weyerbusch 8:0 (4:0).** Gleich zum Saisonbeginn musste der Aufsteiger aus Weyerbusch bei den ambitionierten Rennerodern eine deftige Klatsche einstecken. Bereits nach fünf Minuten führten die Hausherren nach Toren von Ben Thomas (4.) und Niklas Hölper (5.) mit 2:0. Noch vor der Pause erhöhten Sven Rademacher (24., Foulelfmeter) und erneut Hölper (41.). Nach dem Wechsel erzielte Hölper seinen dritten Treffer (50.) und Michael Löwen (64.), Nick Löwen (70.) und Damon Lenz (90.+2) schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe. „Das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf wieder. Wir waren von Anfang an klar besser und haben das Spiel bestimmt“, so Rennerods Trainer Sebastian Boddenberg.

**VfB Wissen II – SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnu 1:1 (0:1).** Im Duell mit dem Bezirksligaabsteiger mussten sich die Wissener mit einem Remis begnügen. Praktisch mit dem Pausenpfiff (44.) brachte Maximilian Mies die Alpenroder mit einem verwandelten Foulelfmeter in Führung. Nach dem Seitenwechsel konnte Tom Zehler in der 67. Minute für die Wissener ausgleichen und sicherte seiner Elf damit einen verdienten Punkt. „Es war ein Duell auf Augenhöhe. In der ersten Halbzeit war Alpenrod besser, in der zweiten Halbzeit hatten wir Vorteile. Leider haben wir aus unseren Möglichkeiten zu wenig gemacht und im letzten Drittel fehlte uns die nötige Konsequenz. Daher geht das



Die SG Gebhardshainer Land (in Weiß Michael Becher) unterlag knapp gegen den Bezirksliga-Absteiger SG Wallmenroth (in Blau).

Foto: Manfred Böhmer

Unentschieden in Ordnung“, so VfB-Trainer Emre Bayram nach der Partie.

**SG Wallmenroth/Scheuerfeld – SG Gebhardshainer Land/Steineroth-Dauersberg 3:2 (1:0).** Ein hart umkämpfter Sieg für die Wallmenrother in einer kampfbetonten, aber fairen Partie. Im Duell gegen den Aufsteiger brachte Kevin Fischbach die Heimelf per Kopfball in der 29. Minute in Führung. Kurz nach dem Seitenwechsel glich Flavio Giehl für die Gebhardshainer aus. Sascha Mertens (71.) und Manuel Plath (80.) machten mit ihren Treffern den Heimsieg perfekt, ehe Thilo Stinner in der 84. Minute

noch verkürzen konnte. „Gebhardshain hat uns über den gesamten Platz Mann-gegen-Mann verteidigt und dadurch sind wir trotz mehr Ballbesitz nicht zu unserem Spiel gekommen. Es war das erwartete schwere Spiel gegen einen Aufsteiger, aber Hauptsache wir haben gewonnen und sind gut in die neue Saison gestartet“, so Wallmenroths neuer Trainer Florian Kempf.

**VfB Niederdreisbach – SV Adler Niederdreisbach 2:3 (1:1).** Die Niederdreisbacher lieferten den favorisierten Adlerträgern ein Duell auf Augenhöhe und schnupperten in der Schlussphase am Punktge-

winn. In der elften Minute traf Niklas Bender per verwandeltem Handelfmeter zur Führung für den VfB, doch Julian Wagner konnte nur sieben Minuten später ausgleichen. Nach der Pause sorgten Simon Langenbach (53.) und Daniel Krämer (57.) mit einem Doppelschlag für die Führung der „Föschber“, Marlon Peter Cepelack konnte in der 69. Minute nur noch verkürzen. „Nach der Führung haben wir nachgelassen und lagen zu Recht hinten. Dann haben wir uns aber wieder gefangen und waren zum Schluss dem Ausgleich nahe. Dann wäre es auch ein gerechtes Remis ge-

wesen, das ist ein bisschen ärgerlich“, so der neue Niederdreisbacher Trainer Heiko Schnell.

**SF Schönstein – SG Mittelhof/Niederhövels 2:2 (1:2).** In einem umkämpften Lokalderby vor 175 Zuschauern schenkten sich beide Teams nichts. Sebastian Simon traf bereits in der fünften Minute zur Führung für die Schönsteiner, doch Fahri Tahtaci konnte nur eine Minute später für die Mittelhofer ausgleichen. In der kampfbetonten Partie brachte Maurice Michel die Mittelhofer in der 41. Minute dann in Führung, doch Eric Zimmermann konnte in der 64. Minute mit einem Freistoß ausglei-

## Absteiger Friesenhagen und Herdorf gewinnen deutlich

Kreisliga B1: Daaden, Honigsessen und Betzdorfs Reserve geben sich keine Blöße – Am Dienstag wird der Spieltag komplettiert

Von Jens Kötting

**Kreis Altenkirchen.** Der erste Spieltag der Fußball-Kreisliga B1 ist (fast komplett) gespielt. Einzig und allein das Spiel zwischen der Reserve der SG Müschenbach/Hachenburg und dem FSV Kropbach findet noch am Dienstag statt. Bis auf die SG Alsdorf konnten alle Teams, die zu Hause gespielt haben, gewinnen. Besonders die Sportfreunde Ingelbach konnten als Aufsteiger überzeugen und schlugen die SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf mit 2:0. Auch die beiden A-Klassen-Absteiger aus Friesenhagen und Herdorf gaben sich keine Blöße und fuhren ungefährdete Siege ein.?

**SG 06 Birkenbeul II – SG Niederhausen/Birkenbeul 3:1 (2:0).** In einer Partie mit zahlreichen Torchancen setzten sich die Betzdorfer letztendlich nicht unverdient durch. Spielertrainer Kevin Denter brachte sein Team in der 26. Minute in Führung, zehn Minuten später erhöhte Anton Semenov. Nach dem Anschlusstreffer von Alexander Wacker (73.) stellte Marco Gieselmann nur eine Minute später den alten Abstand wieder her und traf zum Endstand. „Ein Unentschie-

den wäre auch okay gewesen, da beide Mannschaften einige Chancen hatten in einer ausgeglichenen Partie. Am Ende hatten wir das Quäntchen Glück mehr heute“, so Betzdorfs zweiter Spielertrainer Werner Heinrich.

**SF Daaden – SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II 4:0 (1:0).** Die favorisierten Daadener feierten einen gelungenen Einstand in die Saison und setzten sich verdientermaßen durch. Felix Jung brachte die Sportfreunde in der 25. Minute in Führung, nach dem Seitenwechsel erhöhte Spielertrainer Maximilian Ramb (76.). In der Schlussphase schraubten Robin Steiner (82.) und Tobias Sturm per verwandeltem Foulelfmeter (90.) das Ergebnis noch in die Höhe. „Es war eine sehr einseitige Partie, aber zunächst haben wir uns noch schwergetan und hatten keine gute Chancenverwertung. In der zweiten Halbzeit lief es dann besser. Zum Auftakt können wir zufrieden sein und nehmen den Sieg gerne mit“, so Spielertrainer Ramb.

**SF Ingelbach – SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf 2:0 (1:0).** Der Aufsteiger aus Ingelbach fuhr gleich zu Saisonbeginn den ersten Sieg in der neuen Liga ein. In einer

intensiven Partie mit vielen Chancen auf beiden Seiten brachte Nikolai Lohmann die Sportfreunde in der 32. Minute in Führung. In der 78. Minute traf Dennis Springer zum Endstand. Drei Minuten vorher musste der Harbacher Marvin Schüller nach wiederholtem Foulspiel mit Gelb-Rot vom Platz.

**SG Honigsessen/Katzwinkel – SV Adler Derschen 3:1 (1:1).** Ein verdienter Sieg der Honigsessener, die sich jedoch lange Zeit sehr schwertaten. In der neunten Minute brachte Robin Maiwald die Heimelf in Front, Nick Gross konnte aber in der 32. Minute mit einem Sonntagsschuss in den Winkel ausgleichen. Nicht minder sehenswert war dann der Schlenzer von Marco Karmann in der 55. Minute zur erneuten Führung. Andreas Kalkert traf in der 84. Minute per Kopfball zum Endstand, in der Nachspielzeit (90.+1) sah Derschens Tim Irmeler noch Gelb-Rot nach wiederholtem Foulspiel. „Aufgrund der Chancen war der Sieg in der Höhe verdient“, so Pressewart Dieter Rautenstrauch.

**SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach – SG Herdorf 1:4 (1:2).** In einem umkämpften Lokalderby gingen die Herdorfer be-



Tom Schäfer (in Blau) und seine Ingelbacher fuhren als Aufsteiger den ersten Dreier gegen Florian Schnittchen (in Schwarz) und die SG Harbach ein.

Foto: Jürgen Augst/byJogi

reits in der ersten Minute durch einen Kopfball von Spielertrainer Tim Zimmermann in Führung. Mit einer direkt verwandelten Ecke konnte Sebastian Müller in der 32. Minute ausgleichen, ehe Jan Silas Ankel die Gäste in der 42. Minute wieder in Führung brachte. Nach dem Wechsel machten Jannis Stock (49.) und Luis Zimmermann (54.) mit ihren Treffern alles klar. „Herdorf war reifer und hatte die bes-

sere Spielanlage, der Sieg ist verdient. Auf unserer Leistung können wir aber aufbauen“, so Alsdorfs Spielertrainer Robin Stockschlader.

**DJK Friesenhagen – TuS Bitzen 5:2 (1:2).** Ein aufgrund der zweiten Halbzeit hochverdienter Sieg der Friesenhagener. In der ersten Halbzeit leistete sich der Absteiger zu viele individuelle Fehler, die Lennard Weber (1.) und Max Rötzel (18.) zu den Treffern für die Bit-

chen. „Es war ein ziemlich intensives, aber jederzeit faires, Lokalderby. Wir waren zu Beginn besser drin, haben durch eine Fahrlässigkeit dann aber den Ausgleich kassiert. Das Unentschieden geht in Ordnung und ist verdient, hinten raus hatten beide Mannschaften noch Siegchancen“, so Sportfreund Pressewart Werner Marciniak.

**SG Weitefeld-Langenbach/Friedwald/Norken/Mörlen/Nau-roth – SG Atzelgift/Nister 4:0 (1:0).** Die Weitefelder machten gleich im ersten Saisonspiel deutlich, dass sie oben mitspielen wollen und ließen dem Aufsteiger aus Atzelgift um Ex-Coach Jörg Mockenhaupt keine Chance. Nach einer Viertelstunde brachte Tim Lennart Schneider die Hausherren in Führung, praktisch mit dem Pausenpfiff (45.) erhöhte Sven Henrichs. Nach dem Seitenwechsel bestimmten die Gastgeber weiter das Geschehen und der eingewechselte Dominik Neitzert verwandelte noch zwei Foulelfmeter (61., 73.). „Das war ein sehr zäher Beginn von uns und Atzelgift hielt gut mit. Nach der Führung waren wir in allen Belangen überlegen und die Gäste kamen kaum zu Torchancen. Ich denke, wir sind auf einem guten Weg und für den Auftakt bin ich zufrieden“, so Weitefelds sportlicher Leiter Manfred Ebener nach dem Auftaktspiel. Die Partie auf dem Kunstrasen in Weitefeld verfolgten 200 Zuschauer.

**SG Hammer Land/Bruchertseifen/Eichelhardt – SG Altenkirchen/Neitersen 2:0 (1:0).** Vor 200 Zuschauern auf dem Bruchertseifer Rasenplatz zeigten die Gastgeber dem Bezirksligaabsteiger, welcher rauer Wind im Kreisoberhaus wehen kann. Der Vorjahresachte siegte im Auftaktmatch mit 2:0. Entscheidender Mann war Simon Langemann, der vor (38.) und nach (58.) der Pause den Heimsieg unter Dach und Fach brachte. Die „Hämscher“ bestimmten das Spiel und fuhren so verdientermaßen den Heimsieg ein. „Es war von beiden Teams kein überragendes Spiel, beste Akteure bei beiden Mannschaften waren die Torhüter. Wir hatten mehr Spielanteile und haben einen absolut verdienten Sieg eingefahren“, so Hammer Lands Vorsitzender Wolfgang Hörter anschließend.